
Vorbereitungskurs zum Zertifikat
Medizinische Dokumentation
der GMDS und des DVMD

Wissen ausbauen, Kompetenzen nachweisen

DMI AKADEMIE



D·M·I
ARCHIVIERUNG

Ihre Vorbereitung zur Qualifizierung zum Medizinischen Dokumentar (m/w/d)

Der Vorbereitungskurs für das Zertifikat Medizinische Dokumentation ist die erste Wahl für eine berufsbegleitende Weiterbildung in der Medizinischen Dokumentation. Ihr Dozententeam bringt maßgebende Fachkompetenz aus Studium bzw. Ausbildung, aus der Lehre und aus mehrjähriger Berufserfahrung mit.

Zur Vervollständigung Ihres Wissens im medizinischen Informationsmanagement vermittelt er Ihnen fundierte Fach-, Methoden und Persönlichkeitskompetenzen in den Bereichen Dokumentations- und Ordnungslehre, Ordnungssysteme und Ordnungsprinzipien, Qualitätsmanagement, Informationsbeschaffung, Klinische Studien, Analytische Statistik und Epidemiologie sowie aus der Informatik. Mit diesem Vorbereitungskurs bauen Sie alle notwendigen Kompetenzen auf, um die Prüfung vor der Zertifikatskommission der Berufsverbände erfolgreich abzuschließen.

Der Kurs ist modular aufgebaut, Sie müssen somit nicht zwingend alle Module belegen. Sie entscheiden selbst, welche fachliche Weiterbildung Ihnen für die Beantragung der Prüfung vor der Zertifikatskommission der Berufsverbände und eine erfolgreiche Durchführung noch fehlt.

Der Kurs wendet sich an

Der Vorbereitungskurs richtet sich insbesondere an Medizinische Dokumentationsassistenten (MDA) und – nach vorheriger Prüfung durch die Zertifikatskommission – an Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung: Medizinische Dokumentation (FaMI Med. Dok.). Auch alle anderen Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens, die mit informationsorientierten Prozessen betraut sind, können jedoch mit dem Kurs ihr Wissen ausbauen. Die Entscheidung, ob Angehörige dieser Berufsgruppen das Zertifikat Medizinische Dokumentation erwerben können, liegt bei der Zertifikatskommission.

Nächste Termine und Ansprechpartner

Geplant ist der Vorbereitungskurs jeweils von September bis Dezember eines Kalenderjahres. In der Zeit von Januar bis Mai eines Jahres wird die geforderte Studienarbeit als Voraussetzung zur Prüfungszulassung geschrieben.

freitags und samstags von
08.45 – 15.15 Uhr bzw.
08.45 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

SPM-2000 Consulting GmbH,
Seminarzentrum Leipzig
Gohliser Straße 7
04105 Leipzig

Kursleitung und Ansprechpartner

Annett Müller
annett.mueller@dmi.de

Antwort per Mail an: annett.mueller@dmi.de

Ja, ich habe Interesse an dem Vorbereitungskurs und bitte um weitere Detailinformationen! Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass DMI meine Kontaktdaten speichert und für die interne Dokumentation von Kundenaktivitäten verwendet. DMI darf meine Daten nur zu diesem Zweck verwenden und sie nicht an Dritte weitergeben.

Datum, Unterschrift

Name _____

Funktion _____

E-Mail _____

Telefon _____

Einrichtung _____

Kurzporträt DMI Archivierung

Verantwortung für Archivierung

Im Mittelpunkt stehen bei dem führenden Archivierungsdienstleister DMI die intelligente Digitalisierung von Patientenakten, die Konsolidierung mit originär elektronischen Dokumenten, die integrierte Bereitstellung dieser Informationen für klinische und administrative Zwecke und die revisionssichere beweiskräftigere digitale Langzeitarchivierung. Zu Mehrwerten zählen bessere Abläufe im Erlösmanagement, etwa im Rahmen der MDK-Prüfungen.

Daten.Medizin.Integration.

Als führendes Dienstleistungsunternehmen für die Archivierung von Patientendaten bietet DMI sämtliche Leistungen rund um diese wichtige Aufgabenstellung der Krankenhäuser an:

- Digitalisierung und Indexierung papierbasierter Patientenakten
- Konsolidierung von Digitalisaten und originär elektronischen Dokumenten
- Servicebasierte revisionssichere digitale Archivierung im zertifizierten Rechenzentrum
- Unterstützung bei der Optimierung informationsbasierter Prozesse
- Fachdienste Medizinische Dokumentation

Kompetenz

Jede dritte stationäre Akte wird durch DMI digitalisiert, integriert und archiviert. Interoperabilität ist maßgeblich; so schließt die große Zahl von Referenzen die Integration in jede gängige KIS-Umgebung mit ein. Gern informieren wir Sie über die Beurkundung als „Nachhaltiger Krankenhauspartner für In-

formations- und Medizintechnik“ durch den VKD, über das erfolgreiche Entscheiderfabrik-Schlüsselprojekt „Vollständigkeit und Vollständigkeit von Patientenakten“ und die BSI-Zertifizierung nach TR-RESISCAN.

Fakten

- Über 1.000 Kunden, davon mehr als 800 Krankenhauskunden
- Mehr als 1.000 Mitarbeiter
- Drei Hauptstandorte, über 55 Servicestellen vor Ort
- Ein zertifiziertes Rechenzentrum
- TÜV Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 und 27001
- BSI Zertifizierung nach TR-RESISCAN

Anforderungen ändern sich – Verantwortung bleibt.